

## Die Abwrackprämie für Ihren alten Gabelstapler Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

### **Förderung der Elektrifizierung kleiner Unternehmen - nach Modul 6 BAFA**

- Für kleine Unternehmen bis 50 Mitarbeiter und Jahresbilanz- oder Umsatzsumme bis 10 Mio. €
- Ihr alter Diesel oder Gasstapler muss seit mind. 5 Jahren in Ihrem Bestand sein
- Altgeräte müssen nachweislich verschrottet oder verkauft werden (Bei Verkauf erfolgt ein Fördersummenabzug in Erlöshöhe).
- Der neue Elektrostapler darf keine Straßenzulassung haben.
- Kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn.

#### **Beispiel:**

Neuer Elektrostapler	50.000€
<u>33% Förderzuschuss</u>	<u>-16.500€</u>

**Reduzierter Preis**      **33.000€**

#### **Vorgehensweise:**

- Sie holen sich ein personalisiertes Angebot bei ihrem Händler.
- Schicken Sie uns dieses Angebot an [kk.foerdermittel@gmail.com](mailto:kk.foerdermittel@gmail.com) mit Ihrem Ansprechpartner/ Telefonnummer.
- Wir rufen Sie unverbindlich an und klären telefonisch Ihre Förderfähigkeit.
- Wir senden Ihnen unseren Fördervertrag, Fragebögen und eine Vollmacht zur Antragsstellung bei der BAFA.
- Sie senden uns die ausgefüllten Formulare unterschrieben zurück.
- Wir stellen umgehend Ihren Antrag bei der BAFA.
- Bei Förderfähigkeit, nach ca. 10 - 15 Werktagen schickt die BAFA Ihren Zuwendungsbescheid,
- die Förderung ist damit bewilligt / die Gelder für Sie reserviert.
- Unsere Rechnungslegung: 100% nach Eingang des Zuwendungsbescheides.
- Die Bearbeitungsgebühr beträgt 12% der Fördersumme.

#### **Die Fördersumme auf Ihr Konto abrufen ... machen wir auch für Sie!**

##### **Sie benötigen dafür:**

- Die Rechnung des neuen Gabelstaplers (Datum muss nach Zuwendungsbescheid liegen).
- Die Fachunternehmererklärung (erhalten Sie von Ihrem Händler).
- Den Verwertungsnachweis Ihres Altstaplers oder Verkaufsrechnung.
- Den Überweisungsbeleg der gezahlten kompletten Summe auf das Händlerkonto.

Wir erstellen für Sie den Verwendungsnachweis im Antragsportal der BAFA, dieser wird geprüft und die Fördersumme auf Ihr Geschäftskonto überwiesen.

**Es entsteht KEINE Bearbeitungsgebühr sollte der Fördergeber den Antrag zurückweisen!**

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz\\_und\\_Prozesswaerme/Modul6\\_Elektrifizierungsmassnahmen\\_KU/modul6\\_elektrifizierungsmassnahmen\\_ku\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul6_Elektrifizierungsmassnahmen_KU/modul6_elektrifizierungsmassnahmen_ku_node.html)

**Fördermittelberatung K&K**

Susanne Kaninski

Am Krausen Bäumchen 178

45136 Essen

USt-Id-Nr. DE365650838

kk.foerdermittel@gmail.com

# Firmen-Daten zum Fördermittelantrag für E-Gabelstapler

## WKZ / KMU\* - Angaben

WZ - Wirtschaftszweigklassifikationsnummer

Ist der Antragsteller vorsteuerabzugsberechtigt?      ja      nein

Steuernummer der Firma / des Inhabers

Geburtsdatum des Inhabers (nur bei Einzelfirma)

Sie sind Teil eines ..... Unternehmens

(Bitte eintragen:

Verbundenes Unternehmen/ Partnerunternehmen/ eigenständiges Unternehmen gem. beigefügter Definition)

Angaben des letzten, abgeschlossenen Geschäftsjahres des Unternehmens:

Anzahl der Beschäftigten:

Jahresbilanzsumme (in €):

Jahresumsatz (in €):

Ist der Antragsteller kein eigenständiges Unternehmen, sind mögliche Beziehungen zu anderen Unternehmen (sowohl zu "Mutter" als auch zur "Tochter") zu berücksichtigen.

Je nach Ausprägung dieser Beziehungen kann der Antragsteller den Status eines verbundenen und / oder Partnerunternehmens haben.

Hat der Antragsteller den Status eines verbundenen Unternehmens, so sind **alle** verbundenen Unternehmen dieses Unternehmens sowie alle Partnerunternehmen der verbundenen Unternehmen zu berücksichtigen.

Hat der Antragsteller den Status eines Partnerunternehmens, so sind **alle** verbundenen Unternehmen des Partnerunternehmens zu berücksichtigen. Weitere mögliche Partnerunternehmen der verbundenen Unternehmen bleiben außer Acht.

\* Definition von Unternehmenstypen

- verbundene Unternehmen sind Unternehmen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen
  - Verpflichtung zu einem konsolidierten Jahresabschluss
  - Haftung der Mehrheit an einem weiteren Unternehmen
  - Berechtigung zur beherrschenden Einflussnahme auf ein weiteres Unternehmen
- Partnerunternehmen sind Unternehmen, die allein oder mit mehreren verbundenen Unternehmen einen Anteil von 25% bis einschließlich 50% an einem Unternehmen halten bzw. an denen solche Anteile gehalten werden.
- Eigenständige Unternehmen sind Unternehmen, die keine Anteile von mehr als 25% an einem anderen Unternehmen halten bzw. solche Anteile gehalten werden.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

# Angaben zum antragstellenden Unternehmen

## **Antragsteller**

Firma

Straße - Hausnummer

PLZ - Ort

## **Ansprechpartner**

Name

Vorname

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

## **Projektbezeichnung**

## **Standort Gabelstapler**

Adresse - Hausnummer

PLZ / Ort

# Bestätigung Standort neuer Gabelstapler

Ich bestätige hiermit, dass der neue Elektro Gabelstapler keine Straßenzulassung haben wird und ausschließlich auf dem Firmengelände bzw. Standort:

eingesetzt wird.

Auszuführende Arbeiten des Staplers sind:

Datum:

Firmenname:

Adresse:

Stempel/ Unterschrift:

# Angaben zum Austausch / Alt- und Neugerät

## **Neugerät:**

Hersteller

Typ

gemäß Angebot Nr. vom

Preis je Gerät

Anzahl Geräte

## **Altgerät:**

... wird ersetzt? ja nein

... war seit mindestens 5 Jahren im Bestand? ja nein

Hersteller

Typ

Foto vorhanden? ja nein

Foto Typenschild vorhanden? ja nein

Technisches Datenblatt vorhanden und beigefügt? ja nein



Bundesamt für Wirtschaft  
und Ausfuhrkontrolle  
Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft  
Frankfurter Straße 29 – 35  
65760 Eschborn

# Vollmacht

## Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft - Zuschuss

### 1 Vollmachtgebende/-s Person/Unternehmen

Name	Vorgangsnummer/Akronym	
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort

### 2 Bevollmächtigte/-s Person/Unternehmen nach § 14 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)

Unternehmensname		
Anrede	Vorname	Nachname
Telefon	BAFA-Beraternummer (falls vorhanden)	
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort



**Ich erkläre**, dass die o. a. bevollmächtigte Organisation/Person im Sinne des § 14 VwVfG bestellt ist. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Verwaltungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29 – 35; 65760 Eschborn. Dazu gehören z. B. die Abgabe von detaillierten Informationen zum antragstellenden Unternehmen, Angaben zu den geplanten oder durchgeführten Investitionen, die Abgabe von Stellungnahmen und Erklärungen.

**Ich nehme zur Kenntnis und erkläre mich damit einverstanden**, dass das BAFA sämtlichen Schriftverkehr (z. B. Schreiben zur Aufklärung des Sachverhalts, Zuwendungs-, Ablehnungs-, Rücknahme- oder Widerrufsbescheide) an die von mir bevollmächtigte Organisation/Person versenden wird. Unabhängig davon kann das BAFA sich ebenso direkt an mich wenden.

**Mir ist bekannt**, dass ich ungeachtet dieser Bevollmächtigung verfahrensbeteiligt im Sinne des VwVfG bin und bleibe und dass die bevollmächtigte Organisation/Person in meinem Namen handelt und ich die Rechtsfolgen ihrer Handlungen trage.

### 3 Datenschutzerklärung

Ich bin damit einverstanden, dass das BAFA verfahrensrelevante Daten im Rahmen des Antragsverfahrens speichert, nutzt und weiterverarbeitet, soweit dies zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erforderlich ist oder statistischen Zwecken dient.

Datum	Stempel und Unterschrift der/des vollmachtgebenden Person oder Unternehmens
-------	---



Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Förderungsbereich

Frankfurter Straße 29-35

65760 Eschborn / Ts.

## De-minimis-Erklärung

im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen

### Angaben zum Unternehmen

Firmenname		
Anrede	Ansprechperson	
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort

### Erklärung:

Hiermit bestätige ich, dass ich bzw. das Unternehmen und etwaig mit ihm im Sinne der De-minimis-Verordnung relevanten Unternehmen in den vergangenen drei Jahren<sup>1</sup>:

keine       nachfolgend aufgelistete

Beihilfen im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt habe/haben:

- Verordnung (EU) Nummer 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen<sup>2</sup>,
- Verordnung (EU) Nummer 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen<sup>3</sup>, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nummer 2023/2391 vom 4. Oktober 2023<sup>4</sup>,
- Verordnung (EU) Nummer 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor<sup>5</sup>, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nummer 2023/2391 vom 4. Oktober 2023<sup>6</sup>,
- Verordnung (EU) Nummer 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor<sup>7</sup>, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nummer 2023/2391 vom 4. Oktober 2023<sup>8</sup>.

<sup>1</sup> Siehe Erläuterungen auf Seite 3.

<sup>2</sup> Amtsblatt der EU Nummer L 2023/2831 vom 15. Dezember 2023.

<sup>3</sup> Amtsblatt der EU Nummer L 352/1 vom 24. Dezember 2013.

<sup>4</sup> Amtsblatt der EU Nummer L 2023/2391 vom 5. Oktober 2023.

<sup>5</sup> Amtsblatt der EU Nummer L 352/9 vom 24. Dezember 2013.

<sup>6</sup> Amtsblatt der EU Nummer L 2023/2391 vom 5. Oktober 2023.

<sup>7</sup> Amtsblatt der EU Nummer L 190/45 vom 28. Juni 2014.

<sup>8</sup> Amtsblatt der EU Nummer L 2023/2391 vom 5. Oktober 2023.



**Folgende De-minimis-Beihilfen wurden in den vergangenen drei Jahren bewilligt:**

Datum des Zuwendungsbescheids/Vertrags <sup>9</sup>	Beihilfegeber und Aktenzeichen	Rechtsgrundlage <sup>10</sup>	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen)	Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro
<b>Gesamtsumme:</b>					

**Folgende De-minimis-Beihilfen wurden beantragt, aber noch nicht bewilligt:**

Datum des Zuwendungsbescheids/Vertrags <sup>11</sup>	Beihilfegeber und Aktenzeichen	Rechtsgrundlage <sup>12</sup>	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen)	Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro
<b>Gesamtsumme:</b>					

Mir/uns ist bekannt, dass die Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind. Nach dieser Vorschrift wird u.a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind (Subventionsbetrug).

Ich verpflichte mich, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir diese bekannt sind.

Datum

Stempel und Unterschrift des Antragstellenden

<sup>9</sup> Sind mehrere Unternehmen in die Berechnung einzubeziehen, bitte auch Namen der Unternehmen angeben.

<sup>10</sup> O = De-minimis-VO; F = Fischerei-De-minimis; A = Agrar-De-minimis.

<sup>11</sup> Sind mehrere Unternehmen in die Berechnung einzubeziehen, bitte auch Namen der Unternehmen angeben.

<sup>12</sup> O = De-minimis-VO; F = Fischerei-De-minimis; A = Agrar-De-minimis.



---

<sup>1</sup> **Relevant verbundene Unternehmen** (und daher „ein einziges Unternehmen“ im Sinne der De-minimis-Verordnung) sind für die Zwecke von De-minimis-Beihilfen alle Unternehmen, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen,
- ein Unternehmen ist aufgrund eines Vertrages oder einer Klausel in der Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf ein anderes Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als „ein einziges Unternehmen“ betrachtet.

Die in einem Zeitraum von drei Jahren durch Fusion oder Übernahme dem neuen beziehungsweise übernehmenden Unternehmen zuzurechnenden De-minimis-Beihilfen sind ebenfalls anzugeben. Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen gewährt wurden. Ist dies nicht möglich, so sind De-minimis-Beihilfen unter den neuen Unternehmen anteilig auf Basis des Buchwerts des Eigenkapitals aufzuteilen.

Voraussetzung für eine Förderung nach De-minimis ist, dass Sie im Zeitraum von **drei Jahren** insgesamt nicht mehr als 300.000 Euro an Förderung nach der De-minimis-Verordnung erhalten haben. Dabei sind die drei Jahre als rollierender Zeitraum zu berechnen: Aus Gründen der Praktikabilität gilt als Endpunkt der drei Jahre der Tag Ihrer Antragstellung. Beispiel: Ihr Antrag auf Zuwendung datiert vom 22. April 2024. Von diesem Zeitpunkt sind drei Jahre auf den Tag genau zurückzurechnen. Startpunkt der drei Jahre ist damit der 22. April 2021. Daher sind im Beispiel alle De-minimis-Förderungen vom 22. April 2021 bis 22. April 2024 für die Berechnung des Schwellenwerts in Höhe von 300.000 Euro zu erfassen.